

Basisdaten

Inventarnummer	RPM_V 10927
Standort	Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim
Objektbezeichnung	Wächterlöwen
Sammlungsort	China
Material	unbestimmt
Teile	Kombination
Technik	glasiert
Datierung	Qing-Dynastie, 19. Jahrhundert
Verknüpfte Personen und Institutionen	Ernst Ohlmer
Konvolut	Sammlung Ernst Ohlmer
Typ	Ethnographica
Kulturelle Zuschreibung	keine Zuschreibung
Erweiterte Beschreibung	<p>Qing-Dynastie (1644-1911); Der hochaufgerichtete, auf einem Sockel sitzende Löwe hält einen Ball (xiù qiú) und ist nach rechts gewandt. Blattförmiger Schwanz, hellblaue Unterglasurbemalung. Die Wächterfiguren wurden immer paarweise hergestellt und am Eingang zum Haus aufgestellt (Steinfiguren): der männliche Löwe (yang) hat eine Pfote auf einem Ball, während sein weibliches Gegenstück (yin) eine Pfote auf ein Jungtier gelegt hat. Die korrekte Aufstellung der Löwen hat Bedeutung im Kontext des Fengshui. In westlichen Sprachen oft irrtümlich als "Hund" bzw. "Hund des Foh", "Foo Dog" bezeichnet. Das Objekt ist im Katalog durch Ohlmers Sammlung unter der Nr. 260 und 266 (1932) und Nr. 65 und 66 (1898 Bunt) zu finden.</p>

Dokumentation

Zugangsjahr zur Sammlung

zwischen 1881 und 1929

Zugangsart zur Sammlung

als Schenkung

Vorbesitzer

Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847-1927)

Provenienz

- zwischen 1881 und 1929 erworben von/vom Roemer- und Pelizaeus-Museum Hildesheim als Schenkung bei/beim Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847-1927).
- 1872-1880 erworben von/vom Seezolldirektor Ernst Ohlmer (1847-1927) durch Kauf bei/beim unbekanntem Verkäufer.

Bemerkungen

Durch Ernst Ohlmer sind chinesische Porzellane zwischen 1881 und 1929 als Schenkung und als Nachlass ins Roemer-Museum Hildesheim gekommen. Die Sammlung E. Ohlmer war ab 1898 im Museum ausgestellt, eine endgültige Schenkung der Sammlung fand erst 1929 durch die Witwe Louise Ohlmer statt.

Kürzel der Bearbeiterin/ des Bearbeiters

AN

Forschungsjahr der letzten Bearbeitung

2023

Status

Provenienz in Bearbeitung

Weiterführende Informationen

Rezeption

Ohlmer, Ernst, Führer durch die Ohlmer'sche Sammlung chinesischer Porzellane, z. Z. aufgestellt im Roemer-Museum Hildesheim, nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im Allgemeinen, seine Herstellung, Verwendung und Geschichte, Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1898| Ohlmer, Ernst und Louise, Führer durch die Ernst Ohlmer-Sammlung chinesischer Porzellane im Hermann Roemer-Museum in Hildesheim: nebst Bemerkungen über chinesisches Porzellan im allgemeinen, seine Herstellung und Geschichte; Hildesheim: Gerstenberg Verlag, 1932| Wiesner, Ulrich, Chinesisches Porzellan: die Ohlmer'sche Sammlung im Roemer-Museum, Hildesheim, Mainz: Verlag Philipp von Zabern, 1981.

Weiterführende Literatur

Nicklisch, Andrea, Die Sammlungen Ernst Ohlmer und Max von Brandt. Sammlungspraktiken im China der späten Qing-Zeit (1875-1914), Projekt-ID: KK_LA05_I2022, <https://www.proveana.de/de/link/pro00000165>.

Objekt URL

https://www.postcolonial-provenance-research.com/datenbank/exposition/rpm_v-10927/